

# 25 Jahre im Spielkreis

02.04.2005 WR

Schierhorn: Elisabeth Frede betreut bereits seit 1980 Kinder



„Die Stärken der Jüngsten fördern!“ Spielkreis-Mitarbeiterin Elisabeth Frede (54) hat viel Spaß mit den Kindern Caren, Kenneth, Ole und Charlotta (von links) Foto: chris

**chris. SCHIERHORN.** Jubiläum im Spielkreis „Arche Noah“ der St. Jakobi-Kirchengemeinde in Schierhorn: Mitarbeiterin Elisabeth Frede (54) ist seit 25 Jahren dabei. Das Ereignis feierten Eltern und Kinder mit einem zünftigen Frühstück im Gruppenraum, der sich im Feuerwehrhaus befindet.

Pastor Georg Buhr und Kirchenvorsteher Ludwig Riebesehl gratulierten mit einem Blumenstrauß und dankten für das unermüdliche Engagement. Den Spielkreis hatte Elisabeth Frede durch die eigenen Kinder Harald und Sabine kennengelernt.

Die beiden fühlten sich dort rundherum wohl. Fiel einmal eine Kraft wegen Krankheit oder Urlaub aus, sprang die Mutter gern als Vertretung ein. Dann übernahm Elisabeth Frede die Betreuung der Jüngsten einmal wöchentlich. Nachdem sie eine Ausbildung zur Spielkreisgruppenleiterin bei der Volkshochschule absolviert hatte, wurde sie 1980 als feste Betreuerin eingestellt.

Außerdem hat Elisabeth Frede mit vielen guten Ideen beim Kindergottesdienst in der Hanstedter St. Jakobi-Kirche und bei der Erstellung des Sommerferienpro-

grammes in der Samtgemeinde Hanstedt mitgewirkt. Über zehn Jahre machte sie als beratendes Mitglied im Jugendausschuß des Rates mit.

Derzeit wird der Spielkreis in Schierhorn von 20 kleinen Mädchen und Jungen von drei bis sechs Jahre besucht. Die Arbeit mit den Jüngsten macht Elisabeth Frede viel Spaß. „Ich möchte ihre Stärken und das soziale Verhalten fördern“, sagt die Betreuerin, „jedes Kind soll wissen, daß es etwas kann und daß es in unserer Welt sehr viel zu entdecken gibt.“